Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 851. Mittag-Ausgabe. — Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. — Mittwoch, den 4. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 3. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Rheinstrom-Baudirector, Geheimen Regierungsrath Berring zu Koblenz, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Director der provinzialständischen Heil- und Pflege-Anstalt für Gemüthskranke zu Hildesheim, Geheimen Sanitätsrath Dr. Snell, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem außerordentlichen Professor an der Universität zu Berlin und Custos an der geologisch-paläotonlogischen Sammlung des Königlichen Museums für Naturkunde daselbst, Dr. Dames, dem Pastor Seidel zu Westen im Kreise Verden den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Verlagsbuchhändler Dr. phil. Hermann Paetel zu Berlin und dem städtischen Oberförster Gebbert zu Rothhaus im Kreise Neisse den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Präparator am mineralogisch-petrographischen Institut der Universität zu Berlin, Karl Körner, und den Criminal-Polizei-Wachtmeistern Korf und Schmitz zu Berlin das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich und Königlich österreichisch-ungarischen Obersten vom Generalstabs-Corps, von Wetzer, Director des Kriegs-Archivs und Vorstand der Abtheilung für Kriegsgeschichte, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse; dem Kaiserlich und Königlich österreichisch-ungarischen Oberst-Lieutenant des Armeestandes, Freiherrn von Mühlwerth-Gärtner, Vorstand des Schriften-Archivs im Kriegs-Archive, den Königlichen Kronen-Oden zweiter Klasse; sowie dem Kaiserlich und Königlich österreichisch-ungarischen Major des Armeestandes, Duncker, im Kriegs-Archive, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse verliehen.

Dem Thierarzt Carl Schmidt zu Krossen a. O. ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Krossen definitiv verliehen worden. — In gleicher Eigenschaft sind versetzt worden: der ordentliche Seminarlehrer Hopp vom Schullehrer-Seminar zu Pr. Eylau an das Schullehrer-Seminar zu Pr. Friedland, der ordentliche Seminarlehrer Kustin vom Schullehrer-Seminar zu Waldau an das Schullehrer-Seminar zu Pr. Eylau, der ordentliche Seminarlehrer Lettau vom Schullehrer-Seminar zu Pr. Friedland an das Schullehrer-Seminar zu Waldau. (R.-A.)

[Tagesordnung für die Sitzung des Landes-Eisenbahnraths am 13. December 1889.] 1) Ausnahmetarif für Cedernholz in Blöcken von Bremen nach Hanau, 2) Ausnahmetarif für überseeische Zinkerze von Stettin und Swinemünde nach Oberschlesien, 3) Frachtberechnung für Leichtgüter, 4) die dem Entwurf des Staatshaushalts-Etats für 1890/91 beizufügende Uebersicht der Normal-Transportgebühren für Personen und Güter, 5) Nachweisungen über die seit 11. September 1889 genehmigten Ausnahmetarife, außerdem 6) mehrere, von der ständigen Tarifcommission der deutschen Eisenbahnen vorberathene, für die Beschlußnahme der Generalconferenz der deutschen Eisenbahnverwaltungen vorbereitete Anträge von allgemeinerem Interesse zu den Tarifvorschriften und der Güterclassification des deutschen Eisenbahn-Gütertarifs und zum Tarif für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren, betreffend: Abänderung der Zusatzbestimmungen zu § 59 des Betriebsreglements, betreffend die Verfügung über rollendes Gut, Frachtberechnung für Fische in aichamtlich gestempelten Gefäßen, Beförderung von kleinem Vieh in Käfigen, Frachtberechnung für Kleinvieh in Einzelsendungen, Desinfectionsgebühr bei der Beförderung von Kleinvieh in Einzelsendungen, Tarifirung und Beförderung von Rinderdünger, Weinhefedünger, Weißkohl, Bier mit Beiladung von Eis, Bier in Wagenladungen, gedörrten Pflaumen, Grubenholz, Papier, gebrauchter Knochenkohle, Strontianhydrat, Pottasche, Borkalk und Boracit, nitroser Schwefelsäure, flüssigem Azurin, flüssiger Kohlensäure, Zinkoxydhydrat, Dolomit, Walkfett und Wollfett, Schuhwichse zur Ausfuhr, rohen Geschirrtheilen aus Eisen und Stahl, elektrischen Accumulatoren aus Blei, Ramieh nnd Ramiehabfällen, Dachpappe, Theerpappe 2c., bearbeiteten Steinen und Steinhauerarbeiten zur Ausfuhr, Ausstattungsmöbeln, 7) Antrag auf Aufnahme von Torfstreu und Torfmull in den in Aussicht genommenen allgemeinen Ausnahmetarif für Rohstoffe.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 4. December.

* **Zugverspätung.** Der Zug von Berlin traf heute Morgen um 7 Uhr anstatt um 6 Uhr 24 Min. hier ein.

* **Personalnotiz.** Der Minister des Innern hat den Regierungs-Assessor Dr. jur. Wiesner, welcher als Referendar der Kgl. Regierung zu Lüneburg angehörte, der Kgl. Regierung in Oppeln zur dienstlichen Verwendung überwiesen.

* **Anstellungen und Beförderungen in der kath. Geistlichkeit.** Caplan Heinrich Werner in Berlin als Pfarrer in Polsnitz. — Caplan Ignatz Böhm in Kattowitz als Caplan in Kochlowitz. — Präbendar Franz Klasczka als Pfarradministrator in Myslowitz. — Pfarrer Joseph Klose in Wartha als Actuarius Circuli des Archipresbyt. Camenz. — Caplan Christoph Karst in Schwiebus als Caplan bei St. Nicolai in Groß-Glogau. — Caplan Joseph Thienel in Gr.-Glogau als Pfarradministrator in Prisselwitz. — Caplan Franz Knauer in Liebenthal als Localcaplan in Lobris. — Weltpriester Alois Maliske als Caplan in Liebenthal. — Localcaplan Augustin Lorenz in Lobris als Pfarradministrator in Gr.-Leubusch. — Pfarrer Ignatz Nowak in Himmelwitz als Actuarius Circuli des Archipresbyt. Gr.-Strehlitz. — Caplan Stephan Schiwietz in Tost als Gymnasial-Religionslehrer in Ratibor.

+ **Sagan**, 3. December. [Verkehrsstörungen.] Seit gestern schneit es ununterbrochen und eine große Schneemasse bedeckt die Felder und Straßen. Natürlich bleiben Verkehrsstörungen nicht aus. So ist gestern Abend der Packwagen des Zuges 3408 in der Nähe der Station Klopschen entgleist. Man mußte den Wagen aussetzen, weshalb der Zug, welcher um 7 Uhr 56 Minuten hier eintreffen soll, erst um 10 Uhr 1 Min. hier ankam. Die Züge verkehren hier noch ziemlich regelmäßig; jedoch kann dies nur dadurch bewerkstelligt werden, daß den Personenzügen zwei Locomotiven vorgelegt werden.

⊙ **Bolkenhain**, 3. December. [Starker Schneefall.] Seit 24 Stunden hatten wir hier sehr starken Schneefall, durch welchen bedeutende Verkehrsstörungen eingetreten sind. So langten die Fahrposten von Freiburg, Merzdorf und Jauer sämmtlich mit Verspätung von einigen Stunden hier an.

=ch= **Oppeln**, 3. Decbr. [Der Fürstbischof Dr. Kopp] traf heut früh in Begleitung des Ceremoniars an der Kathedralkirche, Sambale, mit dem Schnellzuge um $8^1/_4$ Uhr hier ein, wurde auf dem Bahnhofe von der hiesigen Geistlichkeit empfangen und begab sich alsbald nach dem Hause der von den armen Schulschwestern de notre Dame geleiteten höheren Mädchenschule, um daselbst die feierliche Benediction des durch einen Anbau für die Schwestern und deren Pensionärinnen hergestellten Oratoriums vorzunehmen. Dasselbe besteht in einer geräumigen Capelle und ist mit einem schönen Altar, Harmonium und sonstiger würdiger Ausstattung versehen. Der feierliche Act, bei welchem der Fürstbischof die erste h. Messe in dem neuen gottesdienstlichen Raume celebrirte, eine Ansprache hielt und an die Pensionärinnen das Sacrament der Firmung austheilte, nahm einen Zeitraum von über 2 Stunden in Anspruch, wonächst der hohe Kirchenfürst dem benachbarten Krankenhause der barmherzigen Schwestern einen längeren Besuch abstattete. Ein fernerer Besuch galt hierauf dem Regierungs-Präsidenten Dr. von Bitter, mit welchem der Fürstbischof demnächst zu dem von dem geistlichen Rath Erzpriester Porsch veranstalteten Mittagmahle fuhr. An demselben nahmen außer der hiesigen Geistlichkeit und dem Erzpriester Sukatsch aus Proskau noch Theil die drei Schulräthe der hiesigen königlichen Regierung, Landrath Gerlach, Bürgermeister Reg.-Rath a. D. Trentin, Maurermeister Buffa (der Erbauer des Oratoriums), sowie sonstige zu der obengedachten Schulanstalt in Beziehung stehende Personen. Nach dem Mittagsmahl begab sich der Fürstbischof nochmals mit den Gästen in die Anstalt und wohnte daselbst einer von den Schulschwestern mit ihren Pensionärinnen veranstalteten Weihnachtsaufführung bei; die Rückreise nach Breslau erfolgte um 7 Uhr.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin**, 4. Decbr. Das „Deutsche Tagebl." erfährt aus Petersburg, der Zar solle plötzlich erkrankt sein. Nach der Kreuzzeitung ist der Großfürst Wladimir, der in Cannes weilte, telegraphisch nach Petersburg berufen worden.

Der türkische Gesandte Karatheodory überreichte der Afrikaconferenz in Brüssel ein Memorandum, welches für einzelne Theile der Türkei Duldung der Sclaverei verlangt.

Die „Nat.-Zeitung" schließt aus der Veröffentlichung des neuen Cartells in diesem Augenblick, während der Ausgang der Verhandlungen über das Socialistengesetz sich noch nicht vorhersehen läßt, daß man von dieser Angelegenheit ein Zerwürfniß unter den drei Fractionen nicht befürchte.

In dem Massenproceß wegen Stempelsteuerhinterziehung erfolgte gestern die Urtheilsverkündigung. Es wurden verurtheilt die ehemaligen Directoren der Landwirthschaftlichen Bank Adler und Katzenellenbogen gemeinschaftlich unter gesammtschuldnerischer Verhaftung zu 41 350 M., außerdem Adler zu 10 200 M., Katzenellenbogen zu 3100 M., Lingner und Leßhaft gemeinschaftlich zu 1900 M., Wertheim zu 22 800 M., Cronbach zu 3300 M., Friedmann zu 1800 M., Heilmann zu 11 800 M., Hermann Lewin zu 3950 M., Max Meyer zu 4450 M., Emil Gottschalk zu 450 M., Benny und Bruno Herzfeld gemeinschaftlich zu 500 M. und Knoblauch und Itzig gemeinschaftlich zu 850 M.

Das Verbot von Wildenbruchs „Generalfeldoberst" wirft bereits weiten Schatten. So hatten die Verleger des Dramas Jeckel und Freund in Berlin mehreren Zeitungen ein auf das Buch hinweisendes Inserat aufgegeben. Gestern erhielten dieselben von der Annoncen-Expedition folgende Zuschrift: Unter Bezugnahme auf den hier freundlich ertheilten Insertionsauftrag, betreffend Wildenbruchs „Generalfeldoberst", theile ich Ihnen ergebenst mit, daß das „Militär-Wochenbl." die Aufnahme quäst. Anzeige ablehnt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Miramare, 3. December. Die Kaiserin von Oesterreich ist mit der Dampfyacht „Miramare" um 7 Uhr früh hier eingetroffen.

Budapest, 3. Decbr. Zwischen den Abgeordneten Orban und Horwath fand Nachmittags ein Pistolenduell statt; dasselbe verlief resultatlos.

Rom, 3. Dec. Ein Schreiben Ragazzi's, des italienischen Vertreters bei der Krönung Meneliks in Antoto, vom 25. October bestätigt die Niederlage der Derwische. Mangascha bot seine Unterwerfung an, deren Bedingung jedoch Menelik ablehnte. Ragazzi wird Menelik auf dem Zuge nach Tigre begleiten.

Petersburg, 3. December. Der „Regierungsbote" veröffentlicht die Ernennung des Gesandten von Bützow in Athen zum Gesandten in Teheran, an Stelle des Letzteren ist der Botschaftsrath Onu ernannt worden.

Newyork, 3. Dec. Einer Depesche des „Newyork Herald" aus Tsua, 30. November, zufolge trafen Stanley und Emin Pascha mit 560 Männern, Frauen und Kindern dort ein. Alles ist wohl. Stanley und Emin Pascha sind gealtert; letzterer verlange keine Ehrenbezeugungen; er wünsche wieder in den Dienst des Khedive einzutreten. Am Abend fand ein großes Gastmahl im Lager Gravenreuth's statt, welcher Stanley, Emin und die übrigen Gefährten zu dem erfolgreichen Marsch beglückwünschte. Stanley antwortete, indem er den deutschen Unternehmungsgeist und die deutschen civilisatorischen Fähigkeiten pries. Am 1. December wurde die Reise nach der Küste fortgesetzt.

Hamburg, 3. December. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute 11 Uhr Morgens auf der Elbe eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

3. Decbr. O.-P. 4 m 49 cm. M.-P. 3 m 23 cm. U.-P. — m 30 cm unter 0.
4. Decbr. O.-P. 5 m 65 cm. M.-P. 3 m 12 cm. U.-P. — m 36 cm unter 0.
Eisstand.

Handels-Zeitung.

* **Vom Rheinisch-Westfälischen Eisen- und Kohlenmarkt.** Aus Dortmund wird der „Voss. Ztg." geschrieben: Im Eisengeschäft dauert die Lebhaftigkeit der Vorwochen an und wird allen Anzeichen nach nicht nur noch länger anhalten, sondern sich weiter steigern. Der Verkehr in siegenschen, nassauischen und lothringischen Eisenerzen ist anhaltend lebhaft und mit der Zunahme der Roheisen-Erzeugung steigert sich auch der Absatz der Gruben genannter Bezirke wie die Einfuhr spanischer Erze. Die Preise verkehren in steigender Richtung und sind namentlich für rohen Spatheisenstein im Siegerlande nicht unwesentlich erhöht worden. Im Roheisengeschäft besteht eine ausserordentlich rege Nachfrage an, die sich über das ganze nächste Jahr, ja bis Mitte 1891 erstreckt, indem namentlich grössere Eisen- und Stahlwerke bis dahin ihren Bedarf in Roheisen wie in Kohlen und Cokes zu decken suchen und auch vielfach das entsprechende Entgegenkommen seitens der betreffenden Verkäufer finden. Die Roheisenpreise gehen unaufhaltsam in die Höhe und sind daher kaum genau festzustellen. Für Walzfabrikate erhält sich die bisherige Regsamkeit des Verkehrs und die flotte Beschäftigung sämmtlicher Werke. Die Nachfrage ist für alle Walzfabrikate eine dringende und werden die in den letzten Wochen nicht unwesentlich erhöhten Preise leicht durchgesetzt und anstandslos bewilligt. Die Notirungen für Formeisen sind, obgleich kürzlich um 22 M. auf 140 M. ab Burbach erhöht, immer noch zu niedrig gegen die hohen Kohlen- und Roheisenpreise, besonders für die kleinen Werke, die ihre Rohmaterialien kaufen müssen, und ist daher bald eine weitere Preisaufbesserung für Formeisen zu erwarten. Das Drahtgeschäft hat eine weitere Belebung der Nachfrage und der Beschäftigung zu verzeichnen, auch eine abermalige Erhöhung der Preise, doch gelten dieselben nur nominell, da es zur Regelung derselben an einem Verbande fehlt. Die Stahlwerke sind lebhaft beschäftigt, und wie die Eisenpreise, so gehen auch die Stahlpreise stetig in die Höhe. Die Waggonfabriken, Maschinenbauanstalten und Eisengiessereien befinden sich sämmtlich in regster Thätigkeit und ebenso die Kleineisenzeugfabriken, auch zu lohnenden Preisen. Das Kohlengeschäft hat nach wie vor einen regen Verlauf und die Preise gehen, da die Förderung immer noch hinter dem Bedarf zurückbleibt, stetig aufwärts.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Carl Rieck in Bartenstein. — Kaufmann Thaddäus Kuhn in Karlsruhe. — Kaufmann Karl Friedrich Kermann in Magdeburg. — Firma Th. Apelt in Erlau. — Firma Creutzberg & Küppers in M.-Gladbach. — Kaufmann Christian Müller in Nürtingen. — Carl Ludwig Birkmann, Schuhwaarenhändler in Rheydt. — Maurermeister Adolf Tiburtius in Rixdorf. — Maurermeister Dins Dinsen in Stenderup. — Kleiderhändler David Rübelmann in Tuttlingen.

Schlesien: Firma Albert Littauer in Breslau, Verwalter Kaufmann Ferdinand Landsberger, Anmeldefrist 15. Januar 1890.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: E. Cohn, Inhaberin verw. Emma Cohn, geb. Hiller. — A. Presting in Domslau, Inhaber Apotheker Arthur Presting.

Gelöscht: Reinhold Weise, Borussia, Inhaber H. Dalibor, Dressler und Burghardt, sämmtlich in Breslau.

Procura: Gelöscht: Willibald Billert für die Firma Friedrich Bartsch Söhne in Striegau mit einer Zweigniederlassung in Breslau.

Marktberichte.

\# **Breslau**, 4. Decbr., $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot fest. per 100 Kilogramm schles. weisser 17,60—18,80—19,20 Mk., gelber 17,50—18,70—19,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 17.30—17,50 bis 18,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Klgr. 15,80—16,50—17,50, weisse 18—19 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 15,30—15,80—16,80 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kgr, 15,50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—19.50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung. per 100 Kgr 16.50—17.00—17.50 M.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 10.00—11,50—13,00 Mk., blaue 8,50—9,50—11.50 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	80	31	30	29	80
Winterrübsen	30	80	29	70	28	70

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M., fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, per 50 Kilogr. 38—42—48 Mk., weisser unverändert, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee matt, 35—40—45 M.

Tannenklee ruhig.

Thymothee fest, 27—29—30 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,50—28,00 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.60—11,00 M., Weizenkleie 9.00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3.30—3.80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38.00—42,00 Mark.

Berlin, 3. December. [Producten-Bericht.] Am heutigen Getreidemarkt war die Stimmung für Weizen und Hafer sehr fest; die günstige Meinung, die sich bereits gestern für ersteren Artikel zeigte, wurde heut wohl durch etwas bessere amerikanische Notirungen noch unterstützt, und auf letzteren wirkten sehr feste englische Berichte anregend; die Preise für beide Artikel gewannen dabei gegen gestern ca. 1 M. Gekündigt 250 To. Weizen, 1150 To. Hafer. — Roggen war demgegenüber vernachlässigt; man bezahlte anfänglich wohl $^1/_4$—$^1/_2$ M. mehr, doch ging diese Besserung später wieder verloren, weil die Kauflust nicht von Belang war. Im Effectivhandel war die Stimmung für Weizen fest, Roggen blieb sehr still, Hafer hat sich behauptet. — Roggenmehl hat sich nur wenig verändert; ebenso Rüböl; dagegen bestand für Spiritus heut ziemlich rege Kauflust, so dass die Preise 30—40 Pf. anzuziehen vermochten. Gek.: Rüböl 100 Ctr., Spiritus 70er 100 000 Liter.

Weizen loco 183—196 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 190—$190^1/_2$ M. bez., December-Januar $189^3/_4$—$190^1/_4$ M. bez., April-Mai $196^1/_2$—$197^1/_2$ Mark bez., Mai-Juni $196^1/_2$—$197^1/_4$ Mark bez., Juni-Juli $196^1/_2$—197 Mark bez. — Roggen loco 168—176 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. December $172^1/_2$—$172^3/_4$ Mark bez., December-Januar 172—$172^1/_4$ M. bez., April-Mai $174^3/_4$—$174^1/_4$—$174^1/_2$ Mark bez., Mai-Juni 174—$173^3/_4$—174 M. bez. — Mais loco 134—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford., April-Mai 123—$122^3/_4$ Mark bez., Mai-Juni 123 M. bez. — Gerste loco 139—210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 160—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 162—166 Mark, pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—167 Mark, fein preuss., pomm. und mecklenburg. 169—171 Mark ab Bahn bez., russischer 164 bis 171 Mark frei Wagen bez., December $164^1/_4$—$163^3/_4$—164 Mark bez., December-Januar $164^1/_4$—$163^3/_4$—164 M. bez., April-Mai 164—$163^3/_4$—164 Mark bez., Mai-Juni 163 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,75 Mark, Nr 0 und 1: 23.00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25,75—24,75 Mark, Nr. 0 und 1: 24,50—23 Mark, December 24,40 M. bez., April-Mai 24,30 Mark bez., — Rüböl loco ohne Fass December 69,5 M. bez., December-Januar 69,2 Mark bez., Januar-Februar 67,8 Mark bez., April-Mai 64,8—65—64,9 Mark bez.

Petroleum loco 25,3 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,4—50,5 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,1 Mark bez., Decbr. 30,9—31,2 Mark bez., April-Mai 32,2—32,4 Mark bez., Mai-Juni 32,5—32,7 M. bez., Juni-Juli 33—33,2 Mark bez., Juli-August 33,5—33,7 M. bez., August-September 34—34,2 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 190 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 164 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 69,6 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 31 M. per 100 Ltr.-pCt.

Hamburg, 3. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 22 Br., $21^3/_4$ Gd., per November-December 22 Br., $21^3/_4$ Gd., per December-Januar 22 Br., $21^3/_4$ Gd., per April-Mai 22 Br., $21^3/_4$ Gd., per Mai-Juni $22^1/_8$ Br., $21^7/_8$ Gd. — Tendenz: Fester.

* **Trautenau**, 2. Decbr. [Garnmarkt.] Der heutige Garnmarkt war besser besucht als der vorwöchentliche und hatte einen befriedigenden Bedarfsumsatz zu verzeichnen. Tendenz und Preise sind vollständig unverändert. Seitherige Notirungen, welche ohnedies äusserst niedrig stehen, wurden von Spinnern behauptet. Man notirt wieder: 20er Towgarn ord. Schuss mit 35—37, 20er Towgarn Ia Schuss mit 37—39, 20er Towgarn Ia Kette mit 39—42, 40er Linegarn ord. Schuss mit 25—26, 40er Linegarn Ia Schuss mit 26—29, 40er Linegarn Ia Kette mit 29—32 Gulden per Schock je nach Qualität, zu üblichen Conditionen, übrige Nummern verhältnissmässig.

Bradford, 2. Dec. Wolle fest, thätiger, Garne und Stoffe stetig, mässiger Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 3. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 78, —. 5% priv. türk. Obligationen 483, 75. Banque ottomane 541, 25. Banque de Paris 810, —. Banque d'escompte 525, —. Crédit foncier 1331, 25. Credit mobilier 470, —. Panama-Kanal-Actien 63, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 56, —. Rio Tinto 403. 75. Suezkanal-Actien 2312, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122^3/_8$ Wechsel auf London kurz 25, $21^1/_2$. 3% Rente 87; 70. 4% unific. Egypter 468, 12. 4% Spanier äussere Anl. 73. Meridional-Actien 698, 75. Cheques auf London 25. $23^1/_2$. Comptoir d'escompte neue 640. 4% Russen de 1889 92, 85. Behauptet.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 134, 37.

Paris, 3. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 75. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 02. 4proc. Ungarische Goldrente $87^7/_8$. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 15. Neue Egypter 467, 50. Banque ottomane —, —. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 407, 50. Panama 65. Banque de Paris —. Banque Bresil —. Escompte —. Ruhig.

London, 3. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent Spanier $72^5/_8$. 5% privil. Egypter $102^7/_8$. 4% unif. Egypter $92^1/_8$. 3% garant. Egypter $100^7/_8$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95^1/_4$. Ottomanbank $11^1/_2$. Suezactien $91^1/_2$. Canada Pacific $75^5/_8$. Englische $2^3/_4$% Consols $97^1/_2$. Platzdiscont 4%. $4^1/_4$% egypt. Tributanlehen $93^1/_4$. De Beers Actien neue $23^3/_8$. Rio Tinto 16. Rubinen-Actien $1^7/_{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $92^3/_4$. Silber —. Ruhig.

London, 3. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2^3/_4$% Consols $97^7/_{16}$. Convertirte Türken $17^1/_2$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $92^7/_8$. Italiener $93^7/_8$. 4% ungar. Goldrente $87^1/_4$. 4% unific. Egypter $92^1/_4$. Ottomanbank $11^1/_2$. Silber nom. 6% consol. mexican. Anleihe $95^1/_4$.

London, 3. Decbr. Aus der Bank flossen heute 100000 Pfd. Sterl. nach dem Cap.

Hamburg, 3. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 90. Silberrente 74, 20. Oesterr. Goldrente 93, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 80. 1860er Loose —, —. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 272, —. Franzosen 507, —. Lombarden 273. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 60. 1883er Russen 110, 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 64, 20. III. Orient-Anleihe 64, 80. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 175, 75. Disc.-Commandit 249, 75. H. Commerz-Bank 135, 50. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 176, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 193, 40. Marienb.-Mlawka 63, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 92, 40. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 177, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 148, 50. A.-C. Guano-Werke 157, —. Privatdiscont $4^1/_2$%. Hamb. Packetf.-Actien 153, 70. Dyn.-Trust-Actien 166, 75. Matt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 130, 75 Br., 130, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 20 Br., 20, 15 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London Sicht 20, 41 Br., 20, 38 Gd. Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 171, — Br., 169, — Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 214, — Br., 212, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 3. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons $192^1/_2$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 08

Newyork, 3. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^1/_4$. Wechsel auf London 4, 80. Cable transfers 4, $85^1/_4$. Wechsel auf Paris 5, $23^1/_8$. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn $27^1/_2$. Newyork-Centralbahn $106^7/_8$. Chicago-North-Western-Bahn $109^1/_2$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10^1/_4$. Baumwolle in New-Orleans $9^5/_8$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Januar 105. Mehl 2, 80. Rother Winterweizen loco $86^1/_4$. Weizen per Decbr. $84^3/_4$, per Januar $85^7/_8$, per Mai $89^3/_4$. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining muscovados) $5^3/_8$. Kaffee Rio $19^5/_8$. Schmalz loco 6, 30. Rothe & Brothers 6. 75. Kupfer per Januar nom. Getreidefracht 5.

Liverpool, 3. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 26000 B.

Liverpool, 3. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December $5^{35}/_{64}$ Käuferpreis, Februar-März $5^{35}/_{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5^{35}/_{64}$ Käuferpreis, Juli-August $5^{41}/_{64}$ d. Verkäuferpreis.

Manchester, 3. Dec. 12r Water Taylor $7^1/_2$, 30r Water Taylor $9^1/_4$, 20r Water Leigh $8^1/_8$, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll $9^1/_8$, 40r Medio Wilkinson $10^1/_2$, 32r Warpcops Lees $8^5/_8$, 36r Warpcops Rowland $9^1/_8$, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität $13^1/_8$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182.

Königsberg, 3. Decbr, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 160, 00. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 150, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 49, 00, per December 49, 00, per Januar 49, 00. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 3. Dec., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, Umsatz 1700 Tonnen, bunt und hellfarbig 170, hellbunt 178, do. hochbunt u. glasig 180—183, per December-Januar Transit 136, 00, per April-Mai Transit 141, 50. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 162—165, do. polnischer oder russischer Transit 110, do. per December 120 Pfd. Transit 108, 00, per April-Mai 113, 00. Rübsen loco —. Gerste loco kleine —, do. loco grosse 140. Hafer loco 148. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 49, 00, nicht contingentirt 30, 50. Wetter: Wolkig..

Wien, 3. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 98 Gd., 9. 03 Br., per Mai-Juni 9, 08 Gd., 9, 13 Br. Roggen per Frühjahr 8, 43 Gd., 8, 48 Br., per Mai-Juni 8, 48 Gd., 8, 53 Br. Mais per Mai-Juni 5. 73 Gd., 5. 78 Br., per Juli-August 5, 88 Gd., 5, 93 Br. Hafer per Frühjahr 8, 80 Gd., 8, 85 Br., per Mai-Juni 8, 10 Gd., 8, 15 Br.

Pest, 3. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco angenehmer, per Frühjahr 8, 62 Gd., 8, 64 Br., per Herbst 1890 7, 82 Gd., 7, 84 Br. Hafer per Frühjahr 7, 66 Gd., 7, 68 Br. Neuer Mais 5, 36 Gd., 5, 38 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. $12^1/_8$ Gd., $12^1/_4$ Br. — Wetter: Sonnenschein.

Paris, 3. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per December 22, 50, per Januar 22. 75, per Januar-April 23, 10, per März-Juni 23, 60. Roggen behauptet, per December 15, 00, per März-Juni 16, 00. Mehl behauptet, per December 51, 75, per Januar 51, 90, per Jan.-April 52, 10, per März-Juni 52, 80. Rüböl fest, per December 81, 50, per Januar 82, 00, per Januar-April 81, 50, per März-Juni 77, 50. Spiritus ruhig, per December 37, 00, per Januar 37, 50, per Januar-April 38, 50, per Mai-August 40, 00. — Wetter: Kalt.

London, 3. Decbr. Chili-Kupfer $49^3/_4$, per 3 Monat $49^3/_4$.

Liverpool, 3. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais $^1/_2$ d. höher, Mehl stetig. — Wetter: Frost.

Newyork, 3. Decbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 15000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 5000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 50000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 2. Decbr. Visible Supply an Weizen 31472000 Bushels, do. an Mais 6204000 Bushels.

Amsterdam, 3. Decbr., Nachm. Bancazinn $59^1/_2$.

Antwerpen. 3. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen besser. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen, 3. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17^1/_2$ bez. u. Br., per December $17^3/_8$ bez., $17^1/_2$ Br., per Januar $17^5/_8$ Br., per Januar-März $17^1/_2$ bez. u. Br. Fest.

Hamburg, 3. Decbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 70 Br., per Jan.-März 7, 30 Br. — Wetter: Nebelig, Schneeluft.

Bremen. 3. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) stetig, Standard white loco 7, 25 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 3., 4.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 1°.0	— 2°.8	— 2°.4
Luftdruck bei 0° (mm)	754.7	756.2	758.2
Dunstdruck (mm)	3.9	3.5	3.8
Dunstsättigung (pCt.)	92	94	100
Wind (0—6)	N. 2.	NO. 2.	NW. 2.
Wetter	trübe.	trübe.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,85.

Gestern Abend und Nachts schwacher Schnee.

Courszettel der Berliner Börse vom 3. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 2.	vom 3.
20 Frcs.-Stücke	16,22 B	16,13 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,36 bz	20,355 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,55 bz	172,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217,75 bz	218,70 bz
Russ. Zollcoupons	325,00 bzG	324,80 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 3.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,40 bz	107,30 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,10 bzG	103,20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,50 bzG	105,90 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,10 bzG	103,70 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	100,20 bzG	100,40 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,30 G	101,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,80 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 B	100 00 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,70 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,75 B	103,75 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,00 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,40 G	92,40 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,80 G	102,20 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,10 G	94,70 bz
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,40 bzG	99,25 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96,10 G	96,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,00 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,75 G	100,75 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	100,75 G	100,75 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,70 bzG	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	99,90 bz	99,90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,00 G	94,00 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,90 G	111,75 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,50 G	114,90 bzG
dto. dto.	4	vsch.	101,10 G	101,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 G	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,00 bzG	98,20 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	117,00 bz
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,10 bz	111,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,60 G	100,60 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	100,50 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,25 bzG	98,25 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,75 G	102,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,60 G	110,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,60 G	100 60 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 3.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91,40 bz	91,90 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,40 bz	92,50 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,30 bz	95,90 G
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,00 B	— —
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100,50 bz	100,50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,75 bz	— —
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	94,75 bz	94,75 bz
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	100,40 bzG	100,50 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	94,00 B	93,90 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,50 bz	78,25 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,75 bz	75,80 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,90 bzG	94,00 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,10 bzG	96,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,10 B	93,10 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	74,30 bzG	74,30 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,00 bzG	87,30 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	74,25 bz	74,30 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,90 bzG	68,10 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,70 bzB	59,20 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97,75 bzG	97,40 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,40 bz	106,00 ebzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,75 bz	98,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,25 bzG	102,80 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,80 bzG	85,30 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,80 bzG	93,25 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,75 bzG	113,75 bzB
dto. von 1889 conv.	4		— —	95,00 bz
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 bz	92,90 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		92,50 bz	92,90 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66,80 bz	66,50 ebzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,75 bz	67,20 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56,10 bz	56,60 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 3.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,50 B	85,25 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,40 bz	93,40 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	88,10 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,00 B	103,50 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,00 bzG	84,25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,00 B	85,00 bzB
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,40 bzG	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,20 bzG	82,90 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	76,60 bzG	77,60 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86,90 bz	87,00 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,50 bzG	98,50 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,60 bzB	84,50 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 3.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,10 G	143,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146,25 bz	146,00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,75 bz	43,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,25 G	106,25 G
Bukarester Loose	—	—	46,75 B	46,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	Ziehung	139,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136,25 G	136,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63,00 G	63,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112,50 B	112,25 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	108,50 bzG	108,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148,75 G	149,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	Ziehung	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	132,25 G	132,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,25 bz	18,40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	Ziehung	134,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 G	27,75 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	329,75 bzG	329,40 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124,10 bz	124,25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	Ziehung	309,50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,50 bz	133,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	157,25 G	157,00 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,50 bzG	107,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	168,25 bzG	170,00 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	154,50 bzG
Schwedische 10 Thlr.-Loose	—	—	81,00 bz	81,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	85,00 bzG	84,00 bz
Ungarische Loose	—	—	254,40 bzG	258,50 ebzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 3.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	62,00 bz	61,60 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	116,70 bz	116,10 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	116,25 bz	115,75 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,00 bzB	116,40 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115,00 bzG	113,50 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,90 bz	98,50 bzG
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	72,90 bzG	77,00 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	95,00 bzG	94,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44,30 bzG	44,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	90,50 bz	90,40 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	237,10 G	237,50 G
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	196,00 bz	193,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	125,50 ebzG	124,80 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	63,30 bz	63,50 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	163,50 bz	163,40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 G	101,70 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	66,90 bz	67,20 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	93,00 bz	92,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,00 B	21,00 bzG
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	141,75 bzB	142,00 G
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	230,00 bzG	230,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,60 bz	79,40 B
Gotthardbahn	5	6	1/1	175,25 bz	175,75 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100,00 bzG	101,00 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,50 bz	68,00 G
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	99,60 bz	99,50 bzB
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	138,60 bz	138,25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	5 1/2	1/7	115,20 ebz	114,00 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,40 bz	63,40 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	102,90 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	61,10 bz	61,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	93,60 bz	93,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	55,30 bz	55,20 bzG
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	26,60 bzG	27,25 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	72,50 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,10 bz	127,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	72,90 bz	73,00 bz
SchweizerCentralbh.	5	5 3/5	1/1	144,75 bzG	144,25 bzG
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	135,25 G	134,60 G
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	118,50 bz	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,60 bz	37,50 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	193,25 bzG	192,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 3.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,20 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,20 bzG
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 3.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	102,10 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88,00 bzG	88,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,00 bz	90,25 bzB
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,25 bz	101,20 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bz
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57,80 bzG	57,80 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102,00 G	102,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,90 G	86,90 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	100,50 bz	101,20 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80,20 G	80,25 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,40 B	69,50 bzG
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,70 B	76,75 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67,50 ebzB	67,50 ebzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,20 B	83,00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,90 B	80,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,50 bzG	100,75 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,10 bz	91,50 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,40 G	90,90 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,60 bzG	62,50 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 bzG	98,10 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,90 bz	86,10 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,25 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,80 G	85,60 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99,90 B	99,90 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,20 bz	96,20 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	97,00 G	97 25 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,50 bzG	89,90 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64 50 bz	64,75 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,70 G	91,75 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,00 bzG	100,00 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,25 B	86,50 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,20 B	100,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,30 G	101,40 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,50 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89,80 G	90,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	75,50 G	75,60 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,80 G	90,89 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62,20 bz	61,75 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,25 bzG	106,40 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110,10 bz	109,80 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,60 B	90,50 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,20 G	112,25 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,80 G	101,70 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,75 G	112,00 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86,10 bzG	86,20 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	111,90 bzG	111,50 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	99,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,90 B	112,70 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,10 G	110,25 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	97,10 bzG	97,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 3.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	78,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	79,40 bz	78,75 G
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	137,00 bzG	139,00 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	207,50 bzG	206,60 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St. 302,00 bz	p.St. 302,00 bz
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	119,75 bzG	119,70 bzB
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	115,50 bzG	114,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	181,25 bz	182,00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,75 bzG	175,50 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	138,10 bzG	137,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	111,75 G	111,25 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	250,70 bz	251,70 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	182,00 bzG	184,90 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	82,50 bz	82,20 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	91,70 G	92,00 bz
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	114,00 bzG	114,80 bzB
Internationale Bank	—	—	1/1	133,50 bzG	133,50 bzB
Leipziger Credit	9	10	1/1	208,90 bz	209,00 bzB
dto. Disconto	0	0	1/1	10,00 B	— —
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	141,00 bz	139,00 bz
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	121,90 bz	121,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	154,75 bzB	154,25 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	179,00 bzG	178,50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,50 bzG	83,90 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	26,00 bzG	26,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	117,75 G	117,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	120,00 bzG	120,10 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	150,10 G	150,60 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	116,10 G	116,10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	137,10 G	137,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	125,50 G	125,25 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	136,20 bz	136,25 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	66,00 bzG	66,90 bzG
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,75 G	111,00 B
Schles. Bankverein	6	7	1/1	145,50 bzG	143,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 2.	vom 3.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	212,50 bzG	210,00 bz
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	110,30 bz	111,25 bzG
Archimedes	10	10	1/7	154,50 bzG	151,50 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	274,50 bz	273,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	94,00 bzG	95,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	146,50 bzG	148,00 bzB
Bismarckhütte	10	14	1/7	232,00 bzG	232,00 bzG
Bochum. Gussstahl	9	12 1/2	1/7	256,00 bzB	252,00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	62,00 B	63,00 bzB
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/8	94,75 bzG	94,50 G
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	148,00 G	146,00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183,25 bz	184,75 G
Brüxer Kohlenbau	5	6 1/2	1/1	104,75 bzG	102,25 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	99,50 bz	97,60 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	141,25 bzG	139,50 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	165,00 bzB	159,50 bz
Elekt. Glühl. Seel	—	12 1/2	1/1	— —	— —
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111,90 bz	111,90 bz
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	220,00 bz	235,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	161,10 G	160,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	155,00 ebzB	154,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	178,00 bzG	177,00 ebzG
Gruson-Werk	12	10	1/7	197,80 bz	195,00 bz
Harpener Bergbau.	2 1/2	6	1/7	301,90 ebzB	300,00 B
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184,90 bzB	185,00 B
Hörder Hütten	1/2	0	1/1	39,75 ebzB	39,40 bz
dto. dto. conv.	1	1	1/1	75,50 bzG	74,25 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	143,75 bzG	141,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	48,70 bz	48,10 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	7 2/3	1/9	136,90 B	137,00 B
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	178,00 bzG	172,75 bz
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	177,50 bz	178,00 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	185,00 bzG	185,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	174,75 ebzB	176,00 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	187,50 bz	189,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	147,00 bzG	150,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	124,50 bz	122,50 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	213,00 ebzB	213,00 bz
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	140,10 bzG	141,00 G
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128,25 G	129,00 ebzB
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	131,10 G	130,90 G
Porzell. Königszelt.	10 1/2	12	1/7	169,75 bzG	170,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	139,70 bz	139,00 bzB
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	129,40 bzG	129,50 ebzB
Schering	24	18	1/1	286,00 bzG	283,10 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	133,00 G	133,00 ebzG
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	113,00 G	113,50 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	76,75 bzB	76,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	204,00 bzG	204,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	207,75 bzG	208,10 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	207,60 bzG	208,10 bzG
Schöneb. Schlossbr.	10	12	1/10	320,00 bzG	320,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	14	1/7	271,10 bzG	270,20 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	113,25 bzG	111,50 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	122,00 bzG	129,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,10 G	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,25 G	115,30 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 2.	vom 3.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	168,40 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	167,80 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,70 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,365 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,19 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,75 bz
New-York vista.	5	— —	419,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	215,85 bz	217,30 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	213,35 bz	212,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,30 bz	172,30 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,90 bz	170,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,80 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,75 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	216,50 bz	218,25 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont $4^1/_2$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	87,00	— —
Disconto-Command.	249,87	— —
Dortmunder Union	139,25	— —
Laurahütte	178,00	— —
Oesterr. Credit	170,87	— —
Franzosen	102,87	— —
Lombarden	55,00	— —
Russische Noten	217,50	— —
Marienburg-Mlawka	63,60	— —
Ostpr. Südbahn	92,40	— —
Warschau-Wien	191,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.